

# Naturhistorisches Museum.

Bericht für das Jahr 1910

vom

Direktor Professor Dr. *K. Kraepelin*.

## Personalien.

Mit dem 1. April d. J. trat Herr Professor Dr. *E. Ehrenbaum*, bisher Kustos an der Kgl. Preussischen Biologischen Anstalt auf Helgoland, in den Dienst des Museums. Er ist mit dem wissenschaftlichen Studium der Fischerei und der in dieses Gebiet schlagenden Fragen betraut. — Als Hilfsarbeiterin bei Anfertigung eines Katalogs der Fische Sammlung war Fräulein *M. L. Winter* ebenfalls seit April d. J. am Museum tätig.

Durch freiwillige Darbietung ihrer bewährten Arbeitskraft sind wir, wie in den Vorjahren, den Herren Direktor Dr. *H. Bolau* (Säugetiersammlung), *G. H. Martens* (Ornithologische Sammlung) und Dr. *H. Strebel* (Molluskensammlung) zu besonderem Danke verpflichtet. Nicht minder erfreulich war es, daß mit Anfang September Herr Dr. *L. des Arts* seine Arbeitskraft ganz in den Dienst des Museums stellte, um sich dem Spezialstudium der bis dahin völlig verwaisten Arachnidensammlung zu widmen. Außerdem erfreuten uns durch längere oder kürzere freiwillige Mitarbeit die Herren Dr. med. *M. Hagedorn* und Dr. *C. Fr. Roever* sowie die Oberlehrerinnen Fräulein *Dieckmann* und Fräulein *Reishaus*.

## Bibliothek.

Die Bibliothek hatte, abgesehen von fortlaufenden Abonnements der Zeitschriften, Lieferungswerke usw., einen Zuwachs von 1852 Nummern im Gesamtwerte von 8890 *M.* Gekauft wurden von diesen 379, getauscht 240, geschenkt 1233 Nummern. Letztere stammen zum großen Teile aus den Dubletten der Stadtbibliothek, deren Dublettenkataloge dem Museum

behufs Auswahl zur Verfügung gestellt waren. — Die Aufstellung eines Dublettenkatalogs der Museumsbibliothek wurde zum Abschluß gebracht.

In den Zettelkatalog des Concilium bibliographicum sind 24 390 Literaturzettel neu eingeordnet.

Ein Schriftenaustausch ist neu vereinbart mit dem Canterbury Museum in Christchurch, N.Z., dem Ceylon Marine Biol. Laboratory in Colombo, den Departments of Agriculture in Cape Town, in Kwala Lumpur auf Malacca und in Sydney, dem Pomona Journal of Entomology in Claremont, Kalifornien, der Société zoologique de Genève, der Station zoologique de Cette.

In der Druckerei haben 779 Druckaufträge (Etiketten, Plakate usw.) in einer Gesamtauflage von 97 270 Exemplaren Erledigung gefunden.

### Instrumente.

Außer den üblichen Ergänzungen an anatomischen Instrumenten, Werkzeugen usw. sind an wertvolleren Objekten angeschafft: 1 Mikroskop von Winkel mit 4 Trockensystemen und 3 Okularen, 1 Mikroskop von Zeiß mit 3 Trockensystemen und 2 Okularen, 1 Achromat-Objektiv für Ultramikroskop, 1 Binokular-Mikroskop, 5 Lupen, z. T. mit Stativen, 1 Beleuchtungsapparat für Dunkelfeldbeleuchtung, 1 Protar, 1 Deckglastaster, 1 Taschenkompaß, 1 Bohrmaschine mit elektrischem Betrieb, 1 Farbenzerstäubungsapparat mit elektrischem Betrieb, 2 Schernetze, 2 Brutnetze, 7 Fächerkörbe usw.

### Vermehrung der Sammlungen.

Der Gesamtwuchs an zoologischen Objekten belief sich auf rund 12 000 Nummern in etwa 50 800 Exemplaren. Hiervon entfallen 6017 Nummern in 22 018 Exemplaren und im Gesamtwerte von 12 798 *M* auf die Geschenke. Der Gesamtwert der Eingänge beziffert sich auf 17 448 *M*.

Nach den einzelnen Tiergruppen verteilt sich der Zuwachs in folgender Weise:

1. Säugetiere . . . . .	130 Nummern	161 Exemplare
2. Vögel . . . . .	239 „	244 „
3. Reptilien . . . . .	402 „	662 „
4. Amphibien . . . . .	65 „	245 „
5. Fische . . . . .	728 „	2 111 „

---

Übertrag . . . 1 564 Nummern 3 423 Exemplare

	Übertrag . . .	1 564 Nummern	3 423 Exemplare
6.	Mollusken . . . . .	1 103	4 969
7.	Insekten . . . . .	7 385	30 978
8.	Myriopoden . . . . .	97	395
9.	Arachniden . . . . .	475	1 557
10.	Crustaceen . . . . .	681	4 407
11.	Echinodermen . . . . .	87	469
12.	Würmer . . . . .	291	1 849
13.	Tunicaten, Bryozoën . . . .	110	606
14.	Coelenteraten, Spongien . .	219	2 153
	Summe . . .	12 012 Nummern	50 806 Exemplare

Von größeren Ankäufen seien erwähnt: verschiedene Sammelausbeuten aus Abessinien, Brasilien, Futschau, Surinam usw., eine 10 000 Exemplare umfassende Sammlung deutscher Mikrolepidopteren, größere Kollektionen von Conchylien, Curculioniden, Tenebrioniden, Hymenopteren, Dipteren, eine Serie anatomischer Präparate für die Schausammlung, Rotatorien-Kollektion von Rousselet usw.

Von den Geschenken, deren vollständiges Verzeichnis bereits am Schlusse jedes Quartals im hiesigen Amtsblatte veröffentlicht worden ist, mögen folgende als besonders wertvoll hier nochmals aufgeführt werden:

Von Herrn Dr. *H. Ahlburg* Insekten und Conchylien aus Nord-Celebes; von Herrn Dr. *L. des Arts* Crustaceen aus Hammerfest; von Herrn Pater *F. Bartels*-Tsingtau eine wertvolle Sendung Schlangen, Fische, Mollusken und anderer Seetiere aus der Bucht von Kiautschou; von Herrn *H. Baur*-Altona Amphibien, Fische, Insekten, Myriopoden, Spinnen und Crustaceen aus Goslar am Harz; von Herrn Dr. *R. Biedermann-Imhoof* in Eutin reichhaltige Kollektionen von Geweihen, Gehörnen, Reptilien, Amphibien, Fischen, Mollusken, Crustaceen, Würmern und niederen Meerestieren aus verschiedenen Ländern; von der Biologischen Anstalt auf Helgoland Bryozoën aus der Nordsee; von Herrn *A. Brückmann* Ameisenbär, Krokodile, Eidechsen, Schlangen und Insekten aus Südamerika; von Herrn *F. von Buchwald*-Guayaquil eine Anzahl Insekten; von Herrn *F. Bruns* wertvolle Sammelausbeute aus Persien, enthaltend Fledermäuse, Schlangen, Eidechsen, Frösche, Fische, Krebse, Insekten und Spinnen; von Herrn *F. Buhk* Insekten, Spinnen, Asseln, Käfer und biologische Präparate aus der Umgegend Hamburgs; von Herrn *F. Chapman*-London Süßwasser-Bryozoën aus Torquay; von Herrn Ingenieur *E. Demandt*-Apia eine reiche Ausbeute seiner Sammeltätigkeit auf Samoa, bestehend aus Fischen, Mollusken, Krebsen, Insekten und Würmern; von Herrn *F. Diehl*-Mölln i. L. Ratten, Vogelnester, Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinnen, Myriopoden und Krebse aus Südmalacca; von Herrn Dr. *G. Duncker*

Ascidien, Schwämme und Meereswürmer aus der Neustädter Bucht; von Herrn Dr. *G. Eisen-Sevilla* Spinnen, Zecken und Regenwürmer aus Guatemala; von Herrn Professor Dr. *K. Escherich-Tharandt* Regenwürmer aus Ceylon; von Herrn Schiffsingenieur *C. Fritzsche* Eidechsen und Insekten; vom Kaiserl. Gouvernement in Daressalam tierische Schädlinge und Fraßstücke aus Deutsch-Ostafrika; vom Kaiserl. Gouvernement in Togo, z. T. durch Herrn Stabsarzt Dr. *Liebe*, eine Sammlung westafrikanischer Fische sowie Insekten, Skorpione, Spinnen, Myriopoden und Seesterne; von Herrn *C. H. Groth-Osdorf* ein großer Hornissenbau, zahlreiche Insekten, Milben usw. aus Ameisen- und Maulwurfsnestern; von Herrn *Kurt Groth-Penang* Insekten von den Langwaki-Inseln; von Herrn Professor *H. M. Gwatkin-Cambridge* mikroskopische Präparate von Schnecken- zungen; von Herrn Dr. *P. Hacker-Olympia*, Puget Sound, Reptilien, Amphibien, Mollusken und Gliedertiere von Puget Sound in Washington; von Herrn Dr. med. *M. Hagedorn* Insekten aus der Góhrde; vom Komitee der Hamburger Magelhaensischen Sammelreise die Rhynchoten der Reiseausbeute; von Herrn Dr. *E. Hentschel* reichhaltige Ausbeute seiner Forschungsreise nach Neufundland, bestehend in Walpräparaten, Vögeln, Fischen, Mollusken, Insekten und niederen Meerestieren; von Herrn Regierungslandmesser *O. Hentschel-Okahandja* wertvolle Sammlungen von Reptilien, Amphibien, Mollusken, Insekten, Myriopoden und Spinnen aus Deutsch-Südwestafrika; von Herrn *R. Hilgerloh* Fische aus Südamerika; von Herrn *M. Hohn-Nossibé* Fische, Echinodermen, Crustaceen und Actinien von Madagaskar; von Herrn *Carlos Huber* Insekten aus Argentinien; von Herrn *P. Kibler-Amboine* durch Herrn Kapitän *C. Mangelsdorff* eine Kollektion Insekten; von Herrn Schiffsoffizier *Kobligh* Korallen aus St. Pierre; von Herrn Forstmeister *C. Köppel-Rowz* bei Stargard i. M. 3 sehr schöne Edelhirschgeweihe; von Herrn *W. Koltze* eine reichhaltige Kollektion seltener hiesiger Käfer; von Herrn Kapitän *E. Krause* 2 vorzügliche Ausbeuten von der Ostpatagonischen Bank, enthaltend Mollusken, Krebse und viele andere niedere Meerestiere; von Herrn Professor Dr. *H. Lenz-Lübeck* Fische, Taschenkrebse und Landschnecken aus verschiedenen Erdteilen; von Herrn Kapitän *P. Lorenzen* Insekten aus Ponape; von Herrn Fischereidirektor *O. Lübbert* eine Anzahl Glasaale; von Herrn *E. Maart* Fische, Schlangen und Blindwühle aus Brasilien; von Herrn Kapitän *C. Mangelsdorff* eine Kollektion Insekten, Schwämme von Port Durban; von Herrn Schiffsingenieur *C. Manger* Eidechsen, Krebse, Spinnen, Insekten und Mollusken aus Süd-Nigeria; von Herrn Professor Dr. *W. Michaelsen* die Eidechsen, Gliederspinnen, Termiten, Cicaden, Myriopoden, Würmer, Coelenteraten und Spongien seiner Forschungsreise nach Westaustralien; von Herrn Schiffsoffizier *C. Moll* Sammelausbeute seiner Reise nach Venezuela, hauptsächlich bestehend aus Fledermäusen, Reptilien,

Amphibien, Fischen, Insekten, Mollusken und Würmern; von Herrn *Ed. Müller*-Buenos Ayres eine große Zahl auserlesener Käferfraßstücke aus Argentinien; von Herrn *R. Mulach*-Punta Arenas Riesentaschenkrebse aus dem Magelhaen-Gebiet; von Herrn Kapitän *H. Nissen* reiche Planktonfänge aus dem Atlantischen Ozean; von Herrn Schiffsoffizier *J. Oestmann* Fische, Mollusken, Krebse, Insekten und Bryozoën von der Westküste Amerikas; von der Firma *Wm. O'Swald & Co.* Teil eines prächtigen Termitenbaus aus Nossibé; von Herrn Kapitän *R. Paeßler* eine sehr wertvolle und reichhaltige Sammelausbeute seiner Reise nach der Westküste Amerikas, alle Gruppen der Land- und Meeresfauna umfassend; von Herrn Professor Dr. *S. Passarge* eine auserlesene Sammlung von Landschnecken aus der Kalahari; von Herrn Kreisarzt Dr. *J. Pfeffer*-Genthin Landschnecken aus Abessinien; von Herrn *E. Pfitzenmeyer*-St. Petersburg Süßwassermollusken aus Sibirien; von der Realschule in St. Pauli durch Herrn Direktor Professor Dr. *Meyer* eine größere Kollektion Schlangen und Eidechsen aus verschiedenen Ländern; von Herrn Dr. *L. Reh* zahlreiche Fraßstücke und tierische Schädlinge; von Herrn Direktor *M. Retzlaff* eine reiche Sammelausbeute aus Bibundi, enthaltend Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Krebse, Insekten, Myriopoden und Termitenbauten; von Herrn Kapitän *H. Schmidt*-Blankenese Vögel, Reptilien, Fische, Krebse, Insekten, Myriopoden, Spinnen und Mollusken aus Australien und Südamerika; von Herrn Kapitän *W. Schwinghammer* 2 reiche Sammelausbeuten seiner Reisen nach Ostasien, bestehend aus Reptilien, Fischen, Mollusken, Krebsen, Insekten, Spinnen und Würmern; von Herrn *R. Southern*-Dublin pelagische Borstenwürmer aus dem Nordatlantischen Ozean; von der Station für Pflanzenschutz durch Herrn Professor Dr. *C. Brick* lebend mit fremden Pflanzen eingeschleppte Insekten, Myriopoden und Landasseln; von Herrn *W. Stehr* ein junger Elefantenschädel aus Deutsch-Südwestafrika; von Herrn Schiffsoffizier *F. Tamm* eine Anzahl Insekten von der Mündung des Amazonasstroms; von Herrn Rittergutsbesitzer *M. Traun*-Neusammit in Mecklenburg eine Hirschkuh und ein Spießer; von Herrn *M. Wegener*-Blankenese Sammelausbeute seiner Reise nach Algier und Tunis, hauptsächlich bestehend aus Reptilien, Insekten, Spinnen, Asseln, Myriopoden und Regenwürmern; von der Zoologischen Gesellschaft durch Herrn Direktor Professor Dr. *J. Vosseler* 55 Säugetiere, 26 Vögel, 24 Reptilien sowie verschiedene Fische, Krebse und Landmollusken.

### Inventar.

Die Vermehrung der Sammlung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1910 ist, mit Ausschluß des Mobiliars, zum Zwecke der Feuerversicherung, wie folgt, geschätzt:

1. Zoologische Sammlung . . . . .	Wert 17 448 M
2. Bibliothek . . . . .	„ 8 890 „
3. Instrumente und Geräte . . . . .	„ 1 958 „
	<hr/>
	Summe . . . 28 296 M

## Benutzung des Museums.

Die Zahl der Besucher während des Berichterstattungsjahres betrug 123 517 Personen. Von auswärtigen Gelehrten besuchten 30 das Museum, von denen 2 vornehmlich die allgemeinen Einrichtungen, 8 spezielle Sammlungsteile studierten.

Die Bibliothek wurde in so ausgiebigem Maße seitens der heimischen Fachgelehrten in Anspruch genommen, daß die Beschaffung eines besonderen Lesezimmers ernstlich ins Auge gefaßt werden mußte. Die diesbezüglichen Anträge, in denen auch noch weitere Arbeitszimmer, Laboratorien und Lehrmittelsammlung vorgesehen sind, unterliegen zurzeit der Entscheidung der Behörden. Für praktisch-künstlerische Zwecke, Zeichen- und Malunterricht usw., sind namentlich die Objekte der Schausammlung vielfach benutzt worden. Dublettenmaterial ist an verschiedene Schulen abgegeben.

Auskunft in zoologischen Fragen, hauptsächlich tierische Schädlinge, Fischereiwesen, Handelsprodukte, Lehrmittel, aber auch Zollangelegenheiten betreffend, wurde in 65 Fällen schriftlich, in zahlreichen andern Fällen mündlich erteilt.

Sammlungsteile des Museums wurden zur Untersuchung, Vergleichung usw. versandt an die Herren: Baurat *Th. Becker*-Liegnitz (Dipteren), Dr. *H. v. Berenberg-Gossler*-Freiburg i. B. (Affenmägen), Dr. *W. Berndt*-Berlin (Mollusken), *G. Budde-Lund*-Kopenhagen (Isopoden), Dr. *P. Buffa*-Pisa (Thysanopteren), Geheimrat Professor Dr. *E. Ehlers-Göttingen* (Alcyopiden), *J. Evers*-Bahrenfeld (Coleopteren), *H. Friese*-Schwerin (Apiden), *J. C. F. Fryer*-Cambridge (Lepidopteren), *G. F. Hampson*-London (Lepidopteren), Professor Dr. *W. Kükenthal*-Breslau (Pennatuliden und Gorgoniden), Dr. *E. Mjöberg*-Stockholm (Mallophagen), Dr. *Th. Mortensen*-Kopenhagen (Echiniden), Professor *Nuttall*-Cambridge (Ixodiden), Dr. *F. Ohaus*-Berlin (Coleopteren), Dr. *A. C. Oudemans*-Arnhem (Acariden), Dr. *F. Pax*-Breslau (Actinien), Dr. *E. Plate*-Hamburg (Skelettmißbildungen), Professor *O. M. Reuter*-Åbo in Finnland (Nabiden), Dr. *Ris*-Rheinau (Libelluliden), Dr. *R. Southern*-Dublin (Tomopteriden, Polychaeten), Geheimrat Professor Dr. *J. W. Spengel*-Gießen (Thalassemen), Professor Dr. *J. Thiele*-Berlin (Mollusken), *G. Ulmer*-Hamburg (Phryganiden und Ephemeren), Professor Dr. *F. Werner*-Wien (Reptilien), Dr. *E. Wolff*-Frankfurt a. M. (Branchiopoden).

Zur Bestimmung oder zum Vergleich ging dem hiesigen Institut Material ein von den Museen in Berlin (Syngnathiden, Cocciden), Calcutta (Phalangiden), Dublin (Cephalopoden), Dundee (Cephalopoden), dem Kaiserl. Gouvernement in Togo, von Herrn Professor *W. May*-Karlsruhe (Mollusken, Krebse) und von hiesigen Entomologen.

Sammelkisten sind neu ausgegeben an die Herren *A. Bartels*-Mazagan (Marokko), Pater *F. Bartels*-Tsingtau, Rektor *Baumgart*-Lüderitzbucht, *Fr. Diehl*-Singapore, Ingenieur *E. Demandt*-Apia (Samoa), *K. Fricke*-Sydney, Lehrer *Herlyn* und Dr. *von der Au* in Swakopmund, Dr. *E. Obst* für seine Forschungsreise nach Zentralafrika, *Henry Schmidt*-San José de Costarica, *H. Schomburgk* für seine Reise zum Tschadsee, Konsul *G. Siemssen*-Futschau, Dr. *H. Smidt* für seine Reise nach Ceylon, Fräulein *Paula Timm*-Broken Hill, NW.-Rhodesia, sowie an die Herren Kapitäne bezw. Schiffsoffiziere *E. Krause*, *C. Manger*, *H. Nissen*, *J. Oestmann*, *R. Paeßler*, *H. Schmidt* und *W. Schwinghammer*. Zurückgekommen sind im Laufe des Jahres 16 Sammelkisten.

## Arbeiten im Museum.

### a) Schausammlung.

Zu erwähnen ist in erster Linie die Inangriffnahme von Schaugruppen der heimischen Säugetiere in natürlicher Umgebung. Fertiggestellt wurden im Laufe des Jahres eine Rehgruppe (Spätherbstlandschaft) und eine Wildschweingruppe (Hochsommer), während eine Hirschgruppe (Herbstwald) der Vollendung entgegengeht. Alle 3 Gruppen, bei denen ein gemalter Hintergrund die Illusion des Beschauers zu unterstützen versucht, werden etwa zu Ostern 1911 dem Publikum zur Besichtigung freigegeben werden. Von den Spirituspräparaten der Schausammlung sind etwa 60 neu montiert, einige 20 Präparate wurden neu aufgestellt, die Etiketten der ganzen Sammlung revidiert und größtenteils erneuert. Die Rotationsmikroskope erhielten eine verbesserte Konstruktion und sind zum Teil mit neuen Präparaten versehen.

### b) Wissenschaftliche Sammlung.

Über die Arbeiten in den einzelnen Abteilungen der wissenschaftlichen Hauptsammlung ist folgendes zu berichten:

Säugetiere. Die Revision der Chiropteren wurde fortgesetzt und vorläufig zum Abschluß gebracht. Aus den Vorräten sind im ganzen 58 Nummern bestimmt und neu in die Sammlung eingeordnet. Die sehr umfangreiche Balgsammlung der Säugetiere ist neu geordnet und mit den Katalogen verglichen.

Vögel. 90 Nummern der Vorräte wurden bestimmt und in die Sammlung geordnet, 258 Vogelbälge katalogisiert. Die Familien der Bucerotiden, Alcediniden, Capitoniden, Cuculiden, Corniciden, Paradiseiden, Campophogiden und ein Teil der Raubvögel wurden in neuen Sammlungs-schränken in Normalaufstellung gebracht.

Reptilien und Amphibien. 111 Nummern der Vorräte sind bestimmt, katalogisiert und eingeordnet, die Neueingänge aptiert, etikettiert und provisorisch geordnet.

Fische. Von der großen Masse der Vorräte konnten im Laufe des Jahres 1352 Nummern bestimmt, etikettiert und in die Hauptsammlung eingeordnet werden. Daneben wurde als Ersatz für die längst veralteten Aufzeichnungen früherer Jahre ein neuer systematischer Katalog der Fische Sammlung in Angriff genommen. Zu dem Ende war zunächst aus den Eingangsbüchern auf 11 600 Zetteln ein provisorischer Katalog anzufertigen und das Zettelmaterial systematisch zu ordnen. Es folgte an der Hand dieses provisorischen Katalogs familienweise die Durchsicht, Neu-aufstellung und teilweise Neumontierung der Hauptsammlung, worauf die Reinschrift des Katalogs auf Kartonzetteln begonnen werden konnte. Bis zum Schluß des Jahres sind auf diese Weise 26 Familien mit zusammen 2434 Nummern revidiert und katalogisiert worden.

Mollusken. Die kritische Revision der Sammlung unter gleichzeitiger Einordnung der großen *Scholwienschen* Sammlung wurde weiter geführt und konnte für die Familien der Muriciden (1895 Nummern), Purpuriden (2254 Nummern), Neptuniden (688 Nummern), Bucciniden (993 Nummern), Nassiden (1016 Nummern) und Fusiden (548 Nummern) erledigt werden. Daneben ist das Spiritusmaterial der genannten Familien — 555 Nummern — bestimmt und neu geordnet. Die Gattung *Thaumastus* erfuhr eine monographische Bearbeitung; ebenso unser *Fasciolarien*material. Ein großer Teil der Eingänge wurde bestimmt, etikettiert und eingeordnet.

Insekten. In der entomologischen Abteilung sind 6332 Insekten gespießt und gespannt, 23 350 mit Individuenetiketten versehen worden. In der Sammlung der Käfer sind 39 weitere Kästen Curculioniden in Normalaufstellung gebracht, 1839 Exemplare der Vorräte eingeordnet. Von Hymenopteren sind 3 Kästen mit Chrysididen, 7 Kästen mit Xylo-lopen und Apiden, 2 Kästen mit *Nomada* in Normalaufstellung gebracht, 1340 Exemplare der Vorräte bestimmt und in die Sammlung eingeordnet; dazu kamen umfangreiche Vorarbeiten für die Aufstellung einer Lokal-sammlung der heimischen Hymenopteren. In der Gruppe der Schmetter-linge wurden die Eingänge teilweise bestimmt und nach Familien geordnet; die Haupttätigkeit lag aber in der Ordnung der großen *von Bönninghäuser'schen* Sammlung brasilianischer Schmetterlinge, wie in der Auswahl, Neumontierung und Etikettierung von 5000 Exemplaren der

*Lüderschen* Mikrolepidopterensammlung. In der Dipterensammlung schritt die Normalaufstellung um weitere 26 Kästen vor; daneben wurden 564 Exemplare der Vorräte bestimmt und eingeordnet. In der phytopathologischen Abteilung sind unter anderm 265 Herbarblätter mit Fraßstücken, Cocciden usw. montiert, etikettiert und systematisch geordnet worden.

Myriopoden. 28 Nummern Scolopendriden wurden bestimmt, etikettiert, katalogisiert und eingeordnet, 520 Nummern der Vorräte vorläufig geordnet und in die Sammlung gestellt.

Arachniden. 62 Nummern Gliederspinnen sind bestimmt, etikettiert, katalogisiert und in die Sammlung eingeordnet, 350 Nummern Acariden bestimmt und neu geordnet. Die 430 Nummern umfassende *Boesenberg-*sche Sammlung einheimischer Spinnen ist einer eingehenden Revision unterzogen, neu geordnet und etikettiert, 110 Nummern weiterer Spinnen wurden bestimmt, etikettiert und mit der *Boesenbergschen* Kollektion zu einer Sammlung deutscher Spinnen vereinigt.

Crustaceen. 374 Nummern der Neueingänge und Vorräte wurden bestimmt, etikettiert, katalogisiert und eingeordnet. Die bereits im Vorjahre begommene Neuaufstellung der Hauptsammlung — etwa 11 000 Gläser — war am Schluß des Jahres zu Ende geführt.

Würmer. Die Familien der Acanthodrilinen (250 Nummern), Megascolecinen (206 Nummern), Octochaetiden (30 Nummern) und Moniligastriden (25 Nummern) wurden nach der modernen Nomenklatur umetikettiert und neu geordnet, die Neueingänge meist bis zur Gattung bestimmt, katalogisiert und in die Sammlung eingeordnet.

Tunicaten, Bryozoën. Die Familie der Tethyiden, 166 Nummern umfassend, erfuhr eine wissenschaftliche Bearbeitung unter Neuordnung, Etikettierung und Katalogisierung des Materials.

Echinodermen. 84 Nummern Echiniden und 14 Nummern Crinoiden wurden bestimmt, katalogisiert und eingeordnet, die Neueingänge aptiert und nach Ländern geordnet. Die Sammlung der trocknen Asteriden und Ophiuriden erfuhr nach gründlicher Reinigung eine Neuaufstellung in 27 Schiebladen. Die Crinoidensammlung wurde von Mr. *Austin H. Clark*—Washington in ihren Bestimmungen revidiert.

Coelenteraten. 191 Nummern Spongien der Sammlung wurden bestimmt, etikettiert und eingeordnet, dazu 385 mikroskopische Präparate angefertigt. Die Neueingänge der echten Coelenteraten sind meist bis zur Gattung bestimmt, katalogisiert und eingeordnet.

Elbuntersuchung. Die Hauptarbeit des Jahres bestand in der Untersuchung der im Jahre 1909 gewonnenen Planktonfänge von Hamburg bis jenseits des Mündungsgebiets der Elbe. Daneben ist die statistische Bearbeitung der Molluskenfauna des Sielwassergebiets in Angriff genommen,

wobei uns die Oberlehrerinnen Fräulein *Reishaus* und Fräulein *Dieckmann* durch freiwillige Hilfsarbeit unterstützten. Vom 4.—17. Juli wurde eine 14tägige Untersuchungsfahrt nach dem Mündungsgebiet der Elbe bis Helgoland mit dem seitens der Deputation für Strom- und Hafenbau freundlichst zur Verfügung gestellten Zweischraubendampfer „Schaarhörn“ unternommen, wobei unter gütiger Assistenz des Herrn Chemiker *J. Görbing* von 5 zu 5 Kilometer Chlorbestimmungen des Wassers und qualitative Plankton-Kettenfänge, von 10 zu 10 Kilometer quantitative Planktonfänge gemacht wurden. Auch zahlreiche Grundfänge mit dem Scherbrettnetz konnten im Laufe der Untersuchung erzielt werden. — Auf den Fischereiversammlungen in Altenwälder, Kiel und Hamburg wurden Vorträge über die biologischen Verhältnisse der Elbe gehalten.

Fischereiwesen. Für die im Laufe des Jahres neu geschaffene fischereibiologische Abteilung waren zunächst geeignete Arbeitsräume und Laboratorien in einem Hause der Kirchenallee einzurichten. Die Tätigkeit des Vorstehers hatte in erster Linie eine allgemeine Orientierung über die Fischereiverhältnisse des Elbgebietes zum Zielpunkt. Nicht nur umfangreiche Literatur- und Aktenstudien waren hierzu nötig, sondern auch zahlreiche, vielfach bis Cuxhaven, Neuwerk und Büsum ausgedehnte Exkursionen, Besuche der benachbarten Brutanstalten und Teichwirtschaften, Teilnahme an den heimischen Fischereiversammlungen, an der Tagung des Deutschen Seefischerei-Vereins in Berlin, des Westdeutschen Fischereiverbandes in Münster i. W., an dem Kursus über Biologie der Süßwasserfische in Friedrichshagen bei Berlin. Auch an der Jahresversammlung des Ausschusses für die internationale Meeresforschung in Kopenhagen nahm der Vorsteher auf diesbezügliche Einladung hin teil, wobei er einen Bericht über die Eier und Jugendformen der Pleuronectiden in der Nordsee zu erstatten hatte und mit einem neuen Bericht über die Makrele betraut wurde. Eine Reise nach Rovigno und ein Gutachten über die dortige Meeresstation des Berliner Aquariums wurde — unter Zustimmung der Oberschulbehörde — auf Wunsch des Kgl. Preussischen Kultusministeriums ausgeführt. Ein großer Teil der Arbeitszeit war sodann der Beschaffung von Demonstrationsmaterial der wichtigsten Nutzfische und ihrer Entwicklungsstufen, der Krebse, Weichtiere und sonstiger Fischereiobjekte gewidmet, der Anlegung einer Sammlung von Wandkarten, farbigen Tafeln und Lichtbildern sowie einer fischereibiologischen Fachbibliothek. Zur Belebung des Interesses für Fischereifragen wurde eine Reihe von Vorträgen gehalten teils in öffentlichen Fischereiversammlungen, teils im Rahmen des allgemeinen Vorlesungswesens. In der hamburgischen Fischereizeitschrift „Der Fischerbote“ veröffentlichte der Vorsteher eine Anzahl monographischer Schilderungen über wichtige Nutzfische des Meeres.

## Lehrtätigkeit.

a) Im Rahmen des Kolonialinstituts wurden folgende Vorlesungen gehalten:

Professor *Kraepelin*: Einführung in die biologischen Wissenschaften, 2stündig.

Professor *Michaelsen*: Die Tierwelt unserer afrikanischen Kolonien.

Daneben fanden seitens der Präparatoren *Itzerodt* und *Gast* praktische Kurse im Abbalgen und Präparieren von Tieren statt.

b) Speziell für Lehrer und Lehrerinnen, welche sich zum Rektorats- bzw. Oberlehrerinnenexamen vorbereiten, waren folgende Veranstaltungen bestimmt:

Dr. *Leschke*: Allgemeine Systematik der Tiere. II. Teil: Wirbeltiere.

Derselbe: Zoologisches Kolloquium.

Derselbe: Zootomisches Praktikum, 2stündig.

Professor *von Brunn*: Zoologische Exkursionen.

c) Dem Interesse des größeren Publikums dienten folgende Zyklen:

Professor *Pfeffer*: Allgemeine Entwicklungsgeschichte (Embryologie) mit vorwiegender Berücksichtigung der Wirbeltiere.

Professor *Ehrenbaum*: Über die Biologie der heimischen Fische und Fischereiobjekte.

Dr. *Hentschel*: Das Tierleben des süßen Wassers.

Dr. *Steinhaus*: Führungen durch das Naturhistorische Museum.

## Publikationen.

Seitens der Beamten sind im Laufe des Jahres folgende Schriften veröffentlicht:

*Kraepelin, K.*: Naturstudien in fernen Zonen. Leipzig, Teubner.

*Pfeffer, G.*: Einige Bemerkungen zur chromatischen Funktion der Tiere in: Naturw. Wochenschr., Bd. 25.

*Michaelsen, W.*: Zur Kenntnis der Lumbriciden und ihrer Verbreitung in: Ann. Mus. Petersburg, Vol. XV.

Derselbe: On a new Megascolex from Ceylon in: Spolia Zeylonica, Vol. VI.

- Derselbe: Sur quelques Oligochètes de l'Équateur in: Mission géogr. meridién équat. Amér. Sud, Tom. IX.
- Derselbe: Oligochaeten von verschiedenen Gebieten in: Mitt. Mus. Hambg., Bd. XXVII.
- Derselbe: Die Oligochaetenfauna der vorderindisch-ceylonischen Region in: Abh. Natw. Ver. Hamburg, Bd. XIX.
- Derselbe: Die Oligochaeten des inneren Ostafrikas und ihre geographischen Beziehungen in: Wiss. Ergebn. deutsch. Zentr.-Afrika-Exped. 1907—08, Bd. III.
- Derselbe: Oligochaeten von den Aru- und Kei-Inseln in: Abh. Senckenb. naturf. Ges., Bd. XXXIII.
- Derselbe: Jahresbericht über Oligochaeten 1907 und 1908 in: Arch. f. Naturgesch., Bd. LXXIV und LXXV.
- Ehrenbaum, E.*: Das Aquarium der Biologischen Anstalt auf Helgoland, in: Internat. Revue der ges. Hydrobiol. und Hydrographie, Bd. II.
- Derselbe: Die Plattfischlarven der Nordsee und benachbarter Gewässer nach Zeit und Ort ihres Vorkommens, nebst Anlage: Tabellen zur Bestimmung planktonischer Eier der Nordsee und benachbarter Gewässer (mit Ausschluß der Ostsee) in: Rapports et Procès verb. du Conseil Internat. pour l'explor. de la mer, vol. XIII.
- Derselbe: „Über die Lebensgeschichte unserer Fische“, kleine Monographien in: Der Fischerbote, Zeitschr. f. d. Interessen d. Hochsee-, Küsten und Flußfischerei sowie der Fischverwertung.
- Reh, L.*: Zwei Erbfehler in zoolog. Hand- u. Lehrbüchern in: Natw. Wochenschr. 1910, Nr. 13.
- Derselbe: Lief. 5 der Tierischen Schädlinge in: Sorauer, Handbuch der Pflanzenkrankheiten.
- Derselbe: Die Lüneburger Heide in: Grubes Geogr. Charakterbilder, 3. Aufl.
- Derselbe: Über Petroleum-Emulsion in: Prakt. Ratgeber in Obst- und Gartenbau 1910.
- Derselbe: Insekten und Vögel im Jahre 1910 in: Natw. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtschaft 1910.
- Volk, R.*: Die Bedeutung der Sielabwässer von Hamburg-Altona für die Ernährung der Elbfische in: Der Fischerbote 1910, Nr. 3 u. 4.
- Duncker, G.*: On some Syngnathids from Ceylon in: Spolia ceylanica, Bd. VII, P. 25.
- Hentschel, E.*: Jahresbericht über Bryozoën für 1907 u. 1908 in: Arch. f. Naturg., Bd. LXXIV u. LXXV.
- Derselbe: Über einen bei Neufundland gefangenen Pottwal (*Physeter macrocephalus* L.) in: Zool. Anz., Bd. 36.

Über das Material des Museums sind ferner folgende Arbeiten erschienen:

a) In den Mitteilungen des Museums, Bd. XXVII:

*Holmgren, Nils*: Versuch einer Monographie der amerikanischen Eutermes-Arten. Mit 78 Textfiguren und 1 Kartenskizze.

*Mortensen, Th.*: *Arbaciella elegans*, eine neue Echiniden-Gattung aus der Familie Arbaciidae. Mit 3 Textfiguren und 2 Tafeln.

*Werner, F.*: Über neue oder seltene Reptilien des Naturhistorischen Museums in Hamburg. II. Eidechsen.

b) In den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg, Bd. XIX:

*Roewer, C. Fr.*: Revision der Opiliones Plagiostethi. I. Teil: Phalangiden. Mit 6 Tafeln.

*Strebel, H.*: Concholog. Mitteilungen aus d. Naturh. Mus. Hambg. Mit 3 Tafeln.

c) In: Die Fauna Südwestaustraliens. Ergebnisse der Hamburger südwestaustralischen Forschungsreise 1905:

*Broch, H.*: Pennatulida, Bd. III, Lief. 2.

*Kükenthal, W.*: Alcyonaria, I. Teil, Bd. III, Lief. 1.

*Loman, J. C. C.*: Opiliones, Bd. III, Lief. 4.

*Ris, F.*: Odonata, Bd. II, Lief. 24.

*Ritter-Zahony, R. v.*: Chaetognatha, Bd. III, Lief. 3.

*Weltner, W.*: Spongillidae, Bd. III, Lief. 5.

*Werner, F.*: Reptilia (Geckonidae und Scincidae), Bd. II, Lief. 25.

d) Im Journal für Ornithologie:

*Martens, G. H.*: *Ornis Fokiensis*, Zusammenstellung der in der Prov. Fokien vorkommenden Vogelarten mit spezieller Berücksichtigung der Sammlungen des Hamburg. Naturhist. Museums.

## Reisen.

Der Direktor wohnte als Delegierter des Hamburgischen Staates dem VIII. Internationalen Zoologenkongreß in Graz (15.—20. August) bei; auch nahm er teil an einer Konferenz im Reichskolonialamt zu Berlin über Verteilung der aus den Kolonien eingehenden Naturobjekte.

Professor *Ehrenbaum* folgte einer Einladung zur Versammlung des Ausschusses für internationale Meeresforschung in Kopenhagen. Ein für das preußische Ministerium des Kultus zu erstattendes Gutachten führte ihn nach Rovigno; auch wohnte er den Verhandlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins in Berlin und des Westdeutschen Fischereiverbandes in Münster i. W. bei.

Dr. *Reh* beteiligte sich an einer Sitzung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin sowie als Delegierter des Museums am I. internationalen Entomologen-Kongreß in Brüssel (1.—5. August).

Dr. *Hentschel* unternahm mit Unterstützung des Museums von Mai bis August eine Forschungsreise nach Neufundland, wobei er namentlich der marinen Fauna einschließlich der Wale seine Aufmerksamkeit widmete.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum in Hamburg](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Kraepelin Karl Matthias Friedrich Magnus

Artikel/Article: [Naturhistorisches Museum. Bericht für das Jahr 1910 I-XIV](#)